

2024 Fortbildung zur gestalttherapeutischen Beraterin+ / zum gestalttherapeutischen Berater+

An der Fortbildung können nach einem persönlichen Vorgespräch auch Personen teilnehmen, die Interesse haben, die gestalttherapeutische Methode kennen zu lernen und nicht unbedingt Interesse an dem Abschluss "Gestalttherapeutische/r Berater/in" haben. Die Fortbildung ist über 2 bis 3 Jahre konzipiert, je nach Interesse der Teilnehmer*innen, Inhalte zu vertiefen. Sie haben die Möglichkeit, sich jedes Mal nur für EIN Jahr anzumelden. Zum Abschluss des 2. Fortbildungsjahres besteht die Möglichkeit, das Zertifikat "Gestalttherapeutische Beraterin/gestalttherapeutischer Berater" zu erhalten.

Neues Konzept!

1. + integrierte Achtsamkeitsschulung: Lebens-Balance
2. + Berufsprofil-Coaching und Potentialentfaltung
3. + Leitung/ Umgang von und mit Gruppen
4. + die Bedeutung von Körperwahrnehmung und Körpertherapie
5. + Feedback-Training
6. + Einführung in systemische Methoden
7. + Einführung in hypnotherapeutische Methoden

Gestalttherapie ist eine humanistische psychotherapeutische Methode. Sie zeichnet sich aus durch Achtsamkeit, Wahrnehmung von Kontakt, Gefühlen und Körperwahrnehmung im "Hier und Jetzt", durch Lebendigkeit, Kreativität und Wertschätzung. Gestalttherapie ist auch tiefenpsychologisch orientiert.

Weitere Grundprinzipien

Dialogisches "absichtsloses" Beraten statt "besser" zu wissen.

Trennendes "entweder oder" wird in verbindendes "und" verwandelt. So wird der Spiel-Raum für Individualität vergrößert, das "anders-sein" wird respektiert.

Gestalttherapie

Geeignet ist die Methode für alle, die in sozialen, pädagogischen, medizinischen, beratenden und therapeutischen Berufen tätig sind – und für alle anderen, die die Methode kennenlernen und erfahren möchten. Gestalttherapie bereichert ebenso Personen in Management, Leitung und Personalführung. Die Methode kann letztendlich allen Interessierten nutzen: Teilnehmer*innen berichten immer wieder, dass sie von den vermittelten Inhalten auch persönlich sehr profitieren und ihre Lebenswege positiv verändern.

Das Besondere an diesem neuen prozessorientierten Fortbildungskonzept ist, dass nicht nur Methoden und Theorie vermittelt werden, sondern dass auch Sie durch - freiwillige- Selbsterfahrungsübungen die Methode erleben können. Supervision Ihres

beruflichen Alltags ergänzt das Konzept. Gestalttherapie hat seit vielen Jahren auch das System im Blick, daher werden zudem systemische Methoden vorgestellt.

Das + der Fortbildung sind die Ergänzungen, die zur Ganzheitlichkeit des Konzepts beitragen und Ihnen ein umfangreiches "Handwerkszeug" vermitteln, ob in beruflichen oder privaten Fragen. Diese Weiterbildung vermittelt fundiertes Wissen in Theorie und Praxis, um nach Abschluss eigenständig beraten zu können.

30 Jahre Lehrtätigkeit und viele positive Rückmeldungen der Teilnehmer*innen können dies versichern.

Anke Pfeffermann ist Mitglied der DVG (Deutsche Vereinigung Gestalttherapie) und seit 30 Jahren Lehrtherapeutin, Supervisorin und Ausbilderin in Gestalttherapie.

Inhalte

Gestalttherapie und Gestalttheorie kennenlernen

- Die Wurzeln und Grundhaltungen der Gestalttherapie kennenlernen
- Der Kontaktzyklus – Kennenlernen des Kontaktmodells: Vorkontakt-Kontaktnahme-voller Kontakte-Nachkontakt
- Kontaktunterbrechungen erkennen
- Achtsamkeit, "Hier + Jetzt", das dialogische Gespräch u.v.m.
- Die prozessuale Diagnostik
- Umgang mit Grenzen, Arbeit an der Grenze in Beratung/Therapie
Transfer auf die berufliche Situation der TN und die Arbeit mit Klienten
- Konzept des Selbst in der Gestalttherapie
- Kontakt – in Kontakt sein
- Umgang mit Ressourcen
- Individualität

Das Beratungsgespräch

- Beginn und Ende von Beratungs- und therapeutischen Prozessen
- Paar- und Elternberatung und die Arbeit mit Familien
- Umgang mit Regression, Widerstand, Krisen und Konfliktsituationen
- Umgang mit Abschied in Beratung und Therapie

Methoden

- Kennenlernen von gestalttherapeutischen Methoden und Experimenten zum Einsatz in Einzel-, Paar- und Gruppengesprächen in Selbsterfahrung, Theorie und Training in der Kleingruppe unter life-Supervision u.a.:
- Einsatz eines leeren Stuhls in Beratung und Therapie
- "Innere Kind"-Arbeit /Arbeit mit der Ursprungsfamilie
- Arbeit mit Träumen
- Phantasiereisen
- Lernbiografie
- Wahrnehmung und Beachtung des Körperausdrucks und -haltung als Unterstützung in Beratungssituationen

- Körperarbeit und Körpertherapie, Vorstellung von Methoden und Übungen
- Selbsterfahrung von Achtsamkeits-, Wahrnehmungs- und Kontaktübungen mit Erläuterung der Einsatzmöglichkeiten im beruflichen Kontext
- Umgang in und mit Gruppen
- Konstruktives Feedback-Training, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Life-Demonstration von Beratung/Therapie in der Gesamtgruppe
- Die Timeline-Arbeit
- In welcher Phase der Beratung/ Therapie/ Gruppenarbeit kann welche Methode eingesetzt werden? Was ist kontraindiziert?

Analyse der beruflichen Situation

- Ressourcenorientierte Selbstfürsorge gegen Stress, Burn-Out und sekundäre Traumatisierung im Sinne der Work-Life-Balance
- Umgang mit den eigenen Grenzen, denen der Klienten und den Rahmenbedingungen
- Analyse und Reflexion der eigenen Lernbiografie, Ethik, beruflicher Rolle(n), Haltungen und Identifikation, Feedback der Gruppe
- Präzisierung des eigenen beruflichen Profils

Ergänzungen aus der systemischen Arbeit

- Der Einsatz von Genogrammen, Skulpturen und Aufstellungen
- Die Methode der "sozialen Atome"

Ergänzungen aus der hypnotherapeutischen Arbeit

- Die "Truhen-Methode" u.a.

Supervision

- Supervision von aktuellen Beratungsprozessen der Fortbildungsteilnehmer*innen
- Supervision von beruflichen Fragen: Themen wie Gruppenleiten, Gestaltpädagogik in Schule, Konfliktmanagement u.a.

Dokumentiert Praxisstunden orientiert an den Richtlinien der DVG (Deutsche Gesellschaft für Gestalttherapie), fakultativ

Lehrtherapie orientiert an den Richtlinien der DVG, fakultativ

Abschluss der Fortbildung

- Vorlegen einer Abschlussarbeit, fakultativ
- Kolloquium am Abschluss-Wochenende
- Zertifikat

Die Fortbildung ist Prozess- und Teilnehmer*innen-orientiert, so dass gegebenenfalls nicht alle oben genannten Inhalte - in Absprache und nach Interesse der Lerngruppe

- vermittelt werden, wobei die Lehre der wichtigsten Inhalte garantiert wird. Der Abschluß findet mit einem Kolloquium statt und einem Zertifikat mit detaillierten Angaben zu den gelernten Inhalten.

- **Tagungsort:** Bürgerhaus Gieleroth, Zum Herzberg 1, 57610 Gieleroth
- **Beginn: 2.März 2024**
- **Weitere Daten:** 2. + 3.3., 13.4., 15.6., 31.8., 28.9., 9. + 10.11.2024
- 2. Fortbildungsjahr: 25.1., 8.3., 5.4., 10.5., 28.6., 6.9., 8. + 9.11.2025
- Zwei Fortbildungsseminare finden jeweils von Samstag bis Sonntag statt, samstags von 10.00 – 17.00 Uhr und sonntags von 10.00 – 15.30 Uhr.
- **Kosten:** 1000,00 Euro pro Fortbildungsjahr
- Es ist möglich für die Weiterbildung eine Bildungsprämie oder einen Bildungsscheck zu beantragen und so die Kosten zu reduzieren. Die Teilnahmegebühr kann als berufliche Aufwendung steuerlich geltend gemacht werden, oft beteiligt sich der Arbeitgeber an den Kosten. Ratenzahlungen sind möglich.
- Falls Sie an einem Fortbildungstag nicht teilnehmen können, werden Sie über die Inhalte informiert und/oder Sie können in einer anderen Gruppe ersatzweise teilnehmen.
- **Verpflegung:** Selbstverpflegung in Absprache mit der Gruppe
- **Anmeldung:**
Tel. 02685/989690
Mail: info@pfeffermann-consulting.de

Ein kostenfreier Infotag findet statt am 28. Januar 2024, 11.00 bis 15.00 Uhr im Institut für Psychotherapie, Psychotherapie und Weiterbildung, 57632 Strickhausen oder in 57610 Gieleroth

Hier ein kleiner Einblick in meine Arbeitsweise:

Spotify: <https://open.spotify.com/episode/41mrWVjFdPYknLDxjkPmRq?si=f3c77285a4f64165>

Youtube: <https://youtu.be/kBN38zU4v8c?si=ivld3vqLcC9OXnzR>

Apple Podcast: <https://podcasts.apple.com/de/podcast/gestalt-caf%C3%A9/id1621080943?i=1000634936666>

Nach jedem Fortbildungsjahr erhalten Sie ein Teilnahme- Zertifikat über die durchgeführten Inhalte.

Den Abschluss "Gestalttherapeutische Beraterin/ gestalttherapeutischer Berater" können Sie nach 2 Jahren erhalten.

Der Dachverband der Gestalttherapeut*innen (DVG) fordert den Beleg bestimmter Ausbildungsmodule, um den Abschluss auch in der DVG anzuerkennen. Es liegt an den Wünschen der einzelnen Teilnehmer*innen, ob dies Ziel ist und kann vor Beginn der Fortbildung besprochen werden.

Anmeldung zur Fortbildung 2024:

Fortbildung zur gestalttherapeutischen Beraterin/zum gestalttherapeutischen Berater, Beginn 2.März 2024 – 1. Fortbildungsjahr

Name _____

- Anschrift _____
- Telefon _____
- Email-Adresse _____
- Beruf / Tätigkeit _____
- Ort Datum Unterschrift _____
- Den gesamten Teilnahmebetrag von 1000,00 Euro überweisen Sie bitte bis spätestens zum 20. Februar 2024 auf das u.g. Konto oder vereinbaren Ratenzahlungen
- Westerwald Bank eG IBAN DE18573918000075551100BIC GENODE51WW1
- Kontoinhaberin Anke Pfeffermann.
- Mit der Zahlung des Gesamtbetrags oder der ersten Rate bis zum 20. Februar 2024 und der Zusendung des Anmeldeformulars ist die Anmeldung verbindlich.